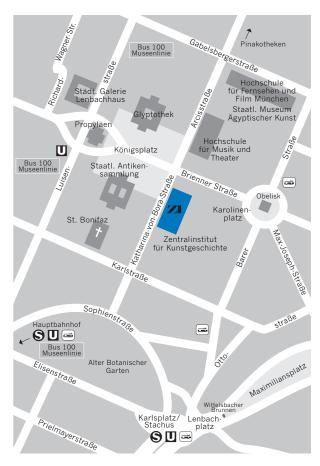
Brera; unten: Michael Pacher, HI. Petrus, Wien, Österr. Galerie Belvedere



Veranstaltungsort:

Zentralinstitut für Kunstgeschichte Katharina-von-Bora-Straße 10 80333 München

Großer Vortragssaal, Raum 242, 2. OG

Veranstalter:

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München

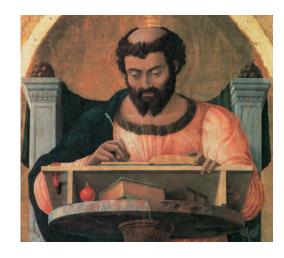
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen für die Tagung erbitten wir unter: dialog@zikg.eu

Information:

Prof. Dr. Wolfgang Augustyn
Zentralinstitut für Kunstgeschichte
Katharina-von-Bora-Straße 10
80333 München
Germany
Tel. +49(0)89 289-27565
Fax +49(0)89 289-27607
w.augustyn@zikg.eu

Prof. Dr. Ulrich Söding
Institut für Kunstgeschichte
der Ludwig-Maximilians-Universität
Zentnerstraße 31
80798 München
Germany
Tel. + 49(0)89 2180-3706
ulrich.soeding@lrz.uni-muenchen.de





Dialog - Transfer - Konflikt

Künstlerische Wechselbeziehungen im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit

Tagung im Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

Veranstaltet vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München

4. bis 6. Oktober 2012



Dialog - Transfer - Konflikt

Künstlerische Wechselbeziehungen im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit

Konzeption: Wolfgang Augustyn und Ulrich Söding

In der Nachfolge der im Oktober 2009 veranstalteten Tagung "Original - Kopie - Zitat" steht das Kolloquium unter dem Titel "Dialog - Transfer - Konflikt". Vertreter verschiedener Tätigkeitsfelder (Museen, Denkmalpflege, Forschungsinstitute, Universitäten) präsentieren unter einer übergreifenden Fragestellung Fallstudien aus ihrem jeweiligen Arbeitsbereich.

Im Vordergrund stehen die vielfältigen Wechselwirkungen, denen Kunstwerke ihre Existenz und ihre Wirkung verdanken. Dies kann den schöpferischen Dialog unter Künstlerkollegen betreffen, den Transfer von Werken und die davon ausgehenden Impulse, aber auch negative Reaktionen und Abwehrmechanismen. Gemeint sind im Besonderen das Zusammentreffen von Personen, die Wanderung von Künstlern im Zug der Ausbildung und der Übernahme von auswärtigen Aufträgen, der Export bzw. Import von Kunstwerken aller Gattungen, der internationale Austausch von Ideen und handwerklichem "Know-how". Berücksichtigt werden auch funktionale Aspekte, zum Beispiel die Übernahme eines Typus oder die Umwidmung und Wiederverwendung von Kunstwerken.

Donnerstag, 4. Oktober

14.00	Begrüßung
14.15	Wolfgang Augustyn, München Wechselbeziehungen in den Künsten des Mittelalters: eine Einführung
15.00	Matthias Steinhart, Würzburg Künstlerstolz und Materialdiskurs. Antike Künstlersignaturen als Medium eines imagi- nären Dialogs zwischen Hersteller und Rezipient
16.00	Kaffeepause
16.30	Ulrich Rehm, Bochum Aneignungen. Wiederverwendung und Interpretation mythologischer Bildprodukte der Antike im Mittelalter
17.15	Jürgen Wiener, Düsseldorf Giovanni Pisano und Straßburg
Freitag,	5. Oktober
9.00	Ulrich Söding, München Importierte Skulpturen. Transalpine Wechsel- beziehungen vom 13. bis zum 16. Jahrhundert
9.45	Johannes Röll, Rom "Italienische" Grabmäler in Spanien um 1500: Der Transfer von Künstlern und Werken
10.30	Kaffeepause
10.30 11.00	Kaffeepause Stefan Roller, Frankfurt Niclaus Gerhaert. Ein niederländischer Bildhauer in Straßburg und Wiener Neustadt
	Stefan Roller, Frankfurt Niclaus Gerhaert. Ein niederländischer Bildhauer in
11.00	Stefan Roller, Frankfurt Niclaus Gerhaert. Ein niederländischer Bildhauer in Straßburg und Wiener Neustadt Cornelia Plieger, Wien Wien, St. Stephan anno 1513. Divergierende Stiltendenzen in der Bildhauerei des

14.00	Lothar Lambacher, Berlin Ein siculo-arabisches Kästchen im Reliquiar der Dompatrone im Hildesheimer Dom
14.45	Dorothee Kemper, Hildesheim Das Großreliquiar als Beispiel von Luxus-, Kultur- und Techniktransfer
15.30	Kaffeepause
16.00	Sven Hauschke, Coburg Das Coburger Hedwigsglas. Zum Funktionswandel einer Reliquie zur Zeit der Reformation
16.45	Andrea Worm, Augsburg Konkurrierende Weltbilder an der Schwelle zur Frühen Neuzeit. Die Weltkarten im Rudimentum Novitiorum (1475) und in der Weltchronik Hartmann Schedels (1493)
18.15	Abendvortrag: Dietrich Erben, München Barocke Konfrontation. Stilpolitik und Politikstil unter Ludwig XIV.

Samstag, 6. Oktober		
9.00	Leo Andergassen, Bozen Stiltransfer zwischen Prag und Verona. Magister Wenceslaus und die Ausmalung der Heilig-Kreuz- Kapelle in Riffian von 1415	
9.45	Antje-Fee Köllermann, Wien Zu Hause ist es auch sehr schön. Formen der Anverwandlung im Werk Michael Pachers	
10.30	Kaffeepause	
11.00	Caroline Zöhl, Berlin Grenzgänger — Bilder im hierarchischen Gefüge de Buchs im 15. Jahrhundert	
11.45	Guido Messling, Wien Cranach und die Niederlande	
12.30	Achim Riether, München Für Kenner und Liebhaber: Leonard Bramers gezeichnete Illustrationsfolgen	